Budgetierung

Erfüllungsbericht

Berichtszeitraum 01.01. – 30.04.2011

Stand: 24.05.2011

Zentrale Steuerung

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

Bearbeiterin:
Frau Corbie, 545-1304

Budgetierung – Erfüllungsbericht
Berichtszeitraum 01.01. – 30.04.2011

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I	Vorbemerkung	3
II.	Prognose	3
III.	Bericht	4
IV.	Fazit	13
	Anlage 1	

Stand: 24.05.2011

I. Vorbemerkung

Laut Budgetierungskonzept 3.0 sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. erarbeitet werden. Diese Budgetberichte dienen dazu, der Verwaltungsleitung, dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Finanzen einen zusammenfassenden Überblick zu geben, um gegebenenfalls steuernd eingreifen zu können. Eine Verweisung in die Fachausschüsse ist nicht vorgesehen, zum einen, weil in den Fachausschüssen ohnehin eine spezifische und detailliertere Berichterstattung der Budgetverantwortlichen unter dem ständigen Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ (Budgetkontrolle) vorgesehen ist. Zum anderen führt eine Verweisung in die Fachausschüsse regelmäßig dazu, dass diese allgemeinen Budgetberichte erst mit erheblicher Verspätung thematisiert werden können.

II. Prognose

Auf der Basis des Monatsabschlusses 30.04.2011 wurde durch die Budgetverantwortlichen für jedes Budget ein Berichtsbogen erarbeitet. Der nachfolgende Bericht ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Anmerkungen und Hinweise aus den Berichtsbögen. Aus der nachfolgenden Tabelle wird ersichtlich, wie das Jahresergebnis aus heutiger Sicht demnach voraussichtlich aussehen wird, einschließlich des Vergleiches zum gleichen Vorjahreszeitraum:

	2010			2011		
	HPL[1]	RE[2] 30.04..	RE 31.12.	HPL	RE 30.04.	Prognose 31.12.
	€	€	€	€	€	€
Einnahmen gesamt	219.494.000	130.627.900	228.679.924	227.443.500	135.510.352	234.635.300
Ausgaben gesamt	279.518.700	82.794.783	273.446.361	321.582.500	79.347.009	327.567.200
Gesamtbudget	- 60.024.700	47.833.117	- 44.766.437	- 94.139.000	56.163.343	- 92.931.900
davon						
Altfehlbetrag	- 33.778.900		- 33.778.830	- 75.103.500		- 75.103.500
jahresbezog. Fb.	- 26.245.800		- 10.987.607	- 19.035.500		-17.828.400
Verbess. (+) / Verschlecht. (-)			**+ 9.417.660**			**+ 1.207.100**

Die Aufrechnung der Einzelbudgets ergibt eine Verbesserung des geplanten Defizits um ca. 1.207.100 €.
Folgende große Abweichungen wurden durch die Fachbereiche prognostiziert:

- Mehreinnahmen Gewerbesteuer i.H.v. 1.000.000 €,
- Mehreinnahmen Grundsteuer B i.H.v. 600.000 €,
- Mehreinnahmen Zuweisungen vom Sozialministerium aufgrund des Runderlasses 05/2011 vom 14. März 2011 i.H.v. 2.351.700 €,
- Mehreinnahmen Vergnügungssteuer i.H.v. 535.000 €,
- Mehrausgaben für Zinsen für Kassenkredite i.H.v. 100.000 €,
- Mehrausgaben für Hilfen zur Erziehung (HzE) i.H.v. 750.000 €,
- Mehreinnahmen für Leistungen nach SGB II i.H.v. 1.689.900 €,
- Mehrausgaben für Leistungen nach SGB II i.H.v. 2.904.700 €,
- Mehrausgaben Personalkosten i.H.v. 941.900 € durch Nichterbringung der im Ansatz verarbeiteten Einsparvorgabe,

[1] Haushaltsplan
[2] Rechnungsergebnis

- Minderausgaben i.H.v. 160.000 € aus der Umsetzung der HSK-Maßnahme 02.2-17 – Streichung des Zuschusses Schülerfahrkarten.
- Mehreinnahmen für Konzessionsabgaben i.H.v. 271.100 €.

In der **Anlage 1** sind alle Budgets mit Ihren Einnahmen und Ausgaben und der Jahresprognose der Budgetverantwortlichen auf Basis der Erfüllung per 30.04.2011 aufgeführt.

III. Bericht

Die Prognose der Budgetverantwortlichen auf das Jahresergebnis ergibt in der Aufsummierung gegenüber der Haushaltsplanung eine Unterschreitung des geplanten Defizits um 1.207.100 €.

Nachfolgend wird zu den einzelnen Budgets die Prognose sowie die Erläuterungen der Budgetverantwortlichen zu den Abweichungen dargestellt.

Dezernat I – Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Kultur

Budget 02.1 – Büro Oberbürgermeisterin

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverbesserung** um 15.500 €

Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Spende, Rückzahlungen der Fraktionen, Schulungskostenerstattungen externer Teilnehmer NKHR sowie den Einnahmen aus der Werbung im Internet.

Budget 02.2 – Wirtschaftliche Unternehmen

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverbesserung** um 486.100 €

Die höheren Zuweisungen des Landes für das Staatstheater i.H.v. 777.300 € werden in voller Höhe weitergeleitet und führen somit zu Mehrausgaben in gleicher Höhe.

Durch den leicht höheren Jahresgewinn der SAS werden Mehreinnahmen i.H.v. 55.000 € erwartet.

Bei den Konzessionsabgaben werden auf der Basis der ersten gezahlten Abschläge 2011 und der Abrechnung 2010 Mehreinnahmen i.H.v. 271.100 € prognostiziert.

Minderausgaben i.H.v. 160.000 € ergeben sich aus der Umsetzung der Maßnahme 02.2-17 aus dem Haushaltssicherungskonzept – Wegfall des Zuschusses für Schülerfahrkarten.

Budget 10 – Hauptverwaltung

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 200 €

Budget 14 – Rechnungsprüfung

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 31 – Bürgerservice

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 41 – Kulturbüro

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Dezernat II – Finanzen Jugend und Soziales

Budget 20 – Finanzverwaltung

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverbesserung** um 9.100 €

Im Rechnungsergebnis sind Einnahmen i.H.v. 20.000 durch die pauschale Restebereinigung 2010 enthalten.

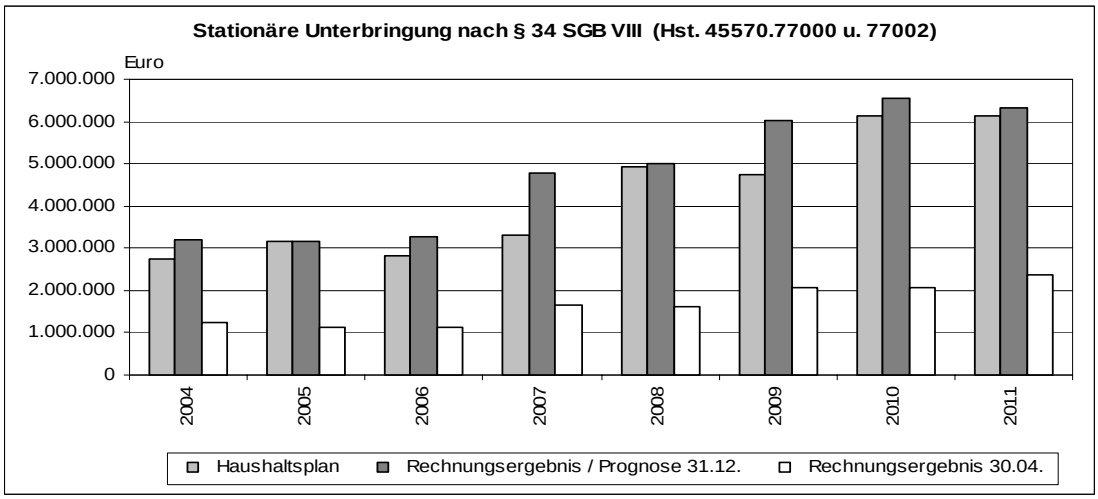
Durch gestiegene Kontoführungsgebühren und Vereinbarung über Entgelt für Leistungen der Sparkasse entsteh ein Mehrbedarf i.H.v. 11.000 €

Budget 49.1 – Jugend

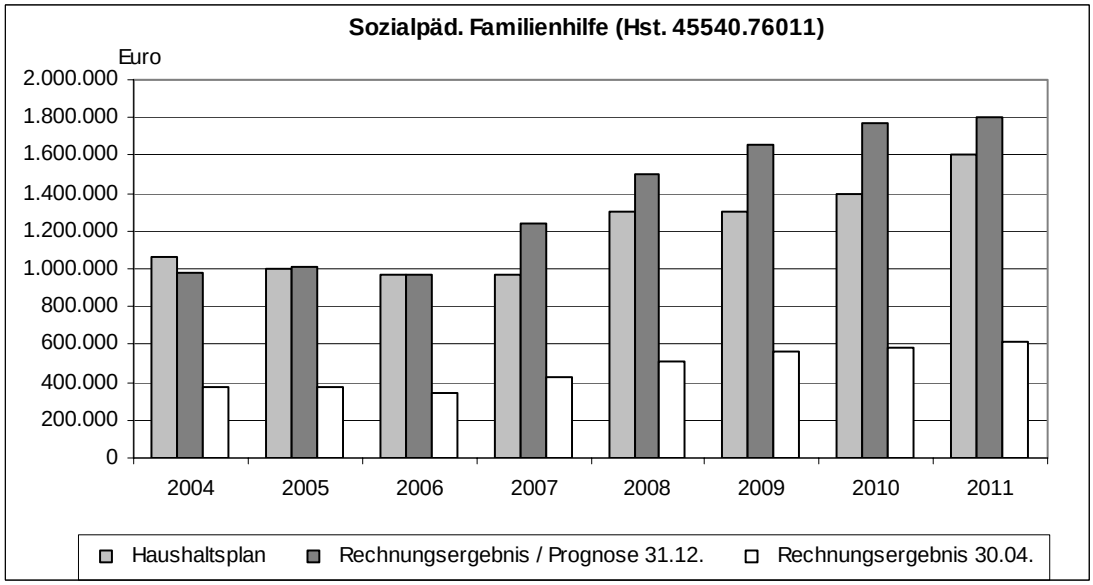
Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 750.000 €

Die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) bewegen sich auch weiterhin auf hohem Niveau und es ist gegenwärtig nicht erkennbar, dass sich eine Fallzahlenreduzierung im laufenden Haushaltsjahr abzeichnet. Die Ausgaben bei den HzE liegen im Berichtszeitraum teilweise bereits über den vergleichbaren Ausgaben des gleichen Vorjahreszeitraumes.
Auf Basis der Rechnungsergebnisse per 30.04.2011 wird eingeschätzt, dass folgende Mehrbedarfe entstehen werden:
- in der Hst. 45540.76011 – Sozialpädagogische Familienhilfe i.H.v. 200.000 €
- in der Hst. 45600.76002 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche i.H.v. 200.000 €
- in den Hst. 45570.77000 und 70002 – Stationäre Unterbringung i.H.v. 200.000 €
- in der Hst. 45610.77000 – Hilfe für junge Volljährige stationär i.H.v. 150.000 €.

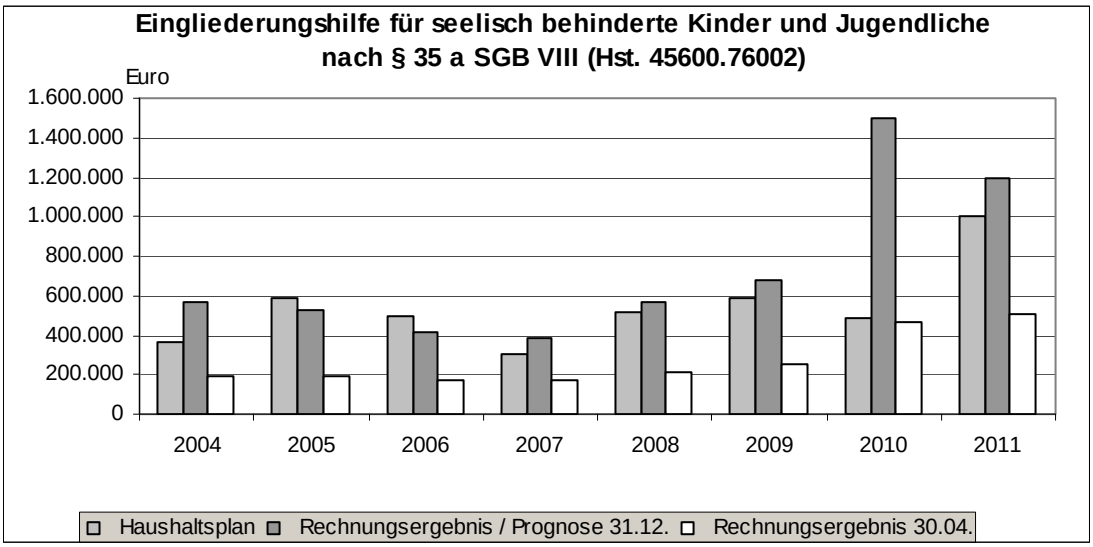
Bei den Ausgaben für die stationäre Unterbringung nach § 34 SGB VIII (UA 45570) kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Mehrbedarfen. Die Entwicklung dieser Ausgaben wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



Bei den Ausgaben für die Sozialpädagogische Familienhilfe (UA45540) kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Mehrbedarfen. Die Entwicklung dieser Ausgaben wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



Bei den Ausgaben für Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (UA 45600) kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Mehrbedarfen. Die Entwicklung dieser Ausgaben wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



Budget 49.2 – Leistungen nach UVG

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Im aktuellen Rechnungsergebnis dieses Budgets sind bei den Einnahmen ca. 5.701.795 € aus der pauschalen Restebereinigung 2010 enthalten.
Eine Anpassung der Regelsätze für den Unterhalt ist z. Zt. durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Budget 49.3 - Schule

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 49.4 - Sport

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 49.5 - Lambrechtsgrund

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Die hohe Erfüllung bei den Einnahmen liegt darin begründet, dass für die Pachtzahlungen der Projektgesellschaft und der AWO bereits der Jahresbetrag angeordnet wurde.
Die Leistung der Ausgaben erfolgt entsprechend den vorliegenden Verträgen und Vereinbarungen.

Budget 50.1 – Leistungen nach SGB XII

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 68.300 €

Durch den Budgetverantwortlichen wurden folgen Abweichungen prognostiziert:
- Hst. 41010.73000 – Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (örtl. Träger) nach § 28 SGB XII – Regelleistung i.H.v. 40.400 € durch eine Regelsatzerhöhung und den Wegfall der Warmwasserpauschale ab 01.01.2011,
- Hst. 41010.73001 - Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (örtl. Träger) nach § 32 SGB XII i.H.v. 104.000 € durch Erhöhung der Kranken- und Pflegekassenbeiträge ab 01.01.2011,
- Hst. 41010.73002 - Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (örtl. Träger) nach § 29 SGB XII i.H.v. 56.000 € durch Gewährung höherer Kosten der Unterkunft (KdU), Erhöhung der Grundmieten zum 01.01.2011 ((vor allem WGS)und Gewährung von Mehrbedarfen Warmwasserbereitung nach § 30 Abs. 7 SGB XII.

Budget 50.2 – Leistungen nach Sozialhilfefinanzierungsgesetz (SozhfinanzG)

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 33.100 €

Die Budgetverschlechterung ergibt sich aus Mehreinnahmen i.H.v. 12.000 € für Erstattungen Unterhaltspflichtiger, die dem örtlichen Träger zuzurechnen sind und Mehrausgaben i.H.v. 16.000 € für die Umlage an den Kommunalen Sozialverband M-V gem. § 13 Kommunalsozialverbandsgesetz.

Budget 50.3 – Leistungen nach SGB II

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 1.214.800 €

Im Runderlass Nr. 6/2011 des Ministeriums für Soziales und Gesundheit bezüglich der Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) ist geregelt, dass die Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 5 SGB II ab April 2011 in der veränderten Höhe (30,4 %) an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet wird und auf Basis der Erstattungsbeträge für die Monate Januar bis März 2011 Abschläge als Nachzahlungen rückwirkend ab 01.01.2011 erfolgen. Geplant wurde eine Bundesbeteiligung von 25,4 %.

Sobald dem Ministerium für Soziales und Gesundheit durch die Kommunen schriftlich und verbindlich erklärt wird, dass sie die Leistungen für die Anspruchsberechtigten nach § 6 b BKBB analog den kommunalen Regelungen nach § 28 SGB II im Hinblick auf die zu erwartende landesrechtliche Regelung rückwirkend ab 01.01.2011 bewilligen, werden auch die KdU-Anteile nach § 46 Abs. 6 SGB II (weitere 5,4 %) als Abschlagszahlungen und vorbehaltlich der späteren gesetzlichen Regelung ausgereicht.

Durch den Budgetverantwortlichen wurden folgen Abweichungen prognostiziert:
- Hst. 48200.19100 – Mehreinnahmen für Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung i.H.v. 1.871.900 € durch Erhöhung der Bundesbeteiligung,
- Hst. 48200.69100 – Mehrausgaben für Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II i.H.v. 332.000 €,
- Hst. 48200.69111 – Mehrausgaben für Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 7 SGB II i.H.v. 98.400 €,

- Hst. 48200.69120 – Mehrausgaben für Leistungsbeteiligung für Leistungen nach § 22 Abs. 3 und 5 SGB II i.H.v. 114.000 €,
- Mehrausgaben für Leistungen nach § 28 SGB II – Bildungs- und Teilhabepaket i.H.v. 2.626.900 €

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften entwickelte sich folgendermaßen:

Monat	2009	2010	2011	
			vorläufig	endgültig [3]
Januar	9.407	9.486	9.019	8.992
Februar	9.428	9.557	9.073	
März	9.449	9.568	9.079	
April	9.384	9.547	9.118	
Mai	9.372	9.505		
Juni	9.334	9.427		
Juli	9.348	9.332		
August	9.365	9.315		
September	9.255	9.138		
Oktober	9.276	9.028		
November	9.365	9.010		
Dezember	9.447	9.014		

Budget 50.4 – Zuwendungen an Vereine im Sozialbereich

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 50.5 – Leistungen nach anderen Gesetzen und sonstige Kosten im Sozialbereich

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 127.800 €

Die voraussichtliche Überschreitung des Budgets ist vorwiegend auf eine steigende Anzahl von Personen, die eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 25 Abs. 5 AufenthG haben, zurückzuführen. Diese Aufwendungen werden durch das Land nicht refinanziert. Die Fallzahlen entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr folgendermaßen:

April 2010	22 Fälle	31 Personen
April 2011	29 Fälle	42 Personen

Durch die vorgenannten Fälle kommt es zu folgenden Mehrbedarfen im Budget:
- Hst. 42000.79300 – Lfd. Leistungen an Asylbewerber ohne Erstattung vom Land i.H.v. 75.000 €
- Hst. 42000.79330 – Krankenhilfe an Asylbewerber ohne Erstattung vom Land i.H.v. 65.000 €

[3] Sowohl die vorläufigen als auch die endgültigen Zahlen für die Bedarfsgemeinschaften werden von der Bundesanstalt für Arbeit übermittelt.

Ansonsten handelt es sich handelt in diesem Budget überwiegend um Leistungen, die zu 100 % vom Land refinanziert werden, so dass Minderausgaben überwiegend auch zu Mindereinnahmen führen.

Dezernat III – Wirtschaft, Bauen und Ordnung

Budget 32 – Ordnung

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Die ESO-Geschwindigkeitsmessanlage wurde im Berichtszeitraum an 100 Tagen eingesetzt. Witterungsbedingt fielen keine Messungen aus.

Aufgrund technischer Probleme ist die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Lübecker-Str. seit dem 09.12.2010 immer noch außer Betrieb.

Budget 36 – Umwelt

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 37.1 – Feuerwehr, Katastrophenschutz

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Für den Ostseeschutz werden Mehreinnahmen i.H.v. 20.000 € erwartet, die zu Mehrausgaben in gleicher Höhe führen.

Budget 37.2 Rettungsdienst, Leitstelle

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

In der Haushaltsstelle Haltung von Fahrzeugen ist aktuelle eine Überschreitung von 15.000 € zu verzeichnen für die erforderlich gewordene Beschaffung von diversen Reifen für Fahrzeuge des Rettungsdienstes. Es wird aber derzeit noch eingeschätzt, dass es dadurch nicht zu einer Budgetüberschreitung kommen wird.

Budget 60.1 – Wirtschaftsförderung, Tourismus

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 60.2 – Liegenschaften

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 61 – Stadtentwicklung

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Budget 69 – Verkehrsmanagement

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 237.900 €

Die finanziellen Rahmenbedingungen haben es erforderlich gemacht, im Haushaltsaufstellungsverfahren Kürzungen gegenüber der Anmeldung um 163.900 € für die Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung und um 54.000 € für Planung/Vorbereitung Brückenunterhaltung vorzunehmen. Die derzeitige Entwicklung dieser Ausgaben lässt allerdings nicht erkennen, dass diese selbst auferlegte Einsparvorgabe eingehalten werden kann.

Im Unterabschnitt 11030 – Verkehrsangelegenheiten werden Mindereinnahmen für Bußgelder i.H.v. 20.000 € erwartet.

Sonderbudgets

Sonderbudget Personalkosten

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 941.900 €

Die finanziellen Rahmenbedingungen haben es erforderlich gemacht, im Haushaltsaufstellungsverfahren pauschale Kürzungen gegenüber der Anmeldung um 1.020.000 € vorzunehmen. Dabei handelte es sich um eine normative Vorgabe, die noch nicht mit konkreten Handlungsansätzen untersetzt war. Die derzeitige Entwicklung der Personalausgaben lässt nicht erkennen, dass diese selbst auferlegte Einsparvorgabe eingehalten werden kann.

Folgende Ausgaben wurden im Ansatz und in der Prognose berücksichtigt:

- die Tarifanpassungen für die Beschäftigten (0,6 % ab 01.01.2011; Einmalzahlung 240 € (37 Std. = 222 €), 0,5 % ab 01.08.2011),
- Die lt. Schreiben des Finanzministeriums vom 12.04.2011 vorgesehene Anpassung der Dienstbezüge der Beamten zum 01.04.2011 wird voraussichtlich erst zum Ende des Jahres zahlbar gemacht. Die Anpassung beinhaltet eine Anhebung um 1,5 % sowie eine Einmalzahlung 360 €.

Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverbesserung** um 4.269.100 €

Für folgende Einnahmen und Ausgaben werden sich voraussichtlich Abweichungen ergeben:

- Grundsteuer B
  Mehreinnahmen i.H.v. 600.000 € durch Bemessung weiterer Baugebiete (Neue Gartenstadt, Hafen, Neumühle, Warnitz, Schleifmühlenweg)
- Gewerbesteuer
  Mehreinnahmen i.H.v. 1.000.000 € durch andauernd positive wirtschaftliche Entwicklung
- Gewerbesteuerumlage
  Mehrausgaben i.H.v. 83.300 € aufgrund der höheren Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
  Mehreinnahmen i.H.v. 535.000 € durch erhöhte Steuersätze

- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
  Mehreinnahmen i.H.v. 573.700 € aufgrund des Runderlasses Nr. 05/2011 des Sozialministeriums vom 14. März 2011
- Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
  Mehreinnahmen i.H.v. 1.778.000 € aufgrund des Runderlasses Nr. 05/2011 des Sozialministeriums vom 14. März 2011
- Zinsen für Kassenkredite
  Mehrausgaben i.H.v. 100.000 € dadurch dass die Geldmarktzinsen schneller steigen als erwartet.

Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgeteinhaltung**

Sonderbudget Kooperationsmanagement

Prognose durch den Budgetbereich: **Budgetverschlechterung** um 198.700 €

Gegenüber dem Landkreis Ludwigslust sind Nachzahlungen für das Jahr 2009 in den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (Ansatz 550.500 €) und KFZ-Zulassung (Ansatz 320.000 €) zu leisten. Für diese Nachzahlungen entsteht insgesamt ein Mehrbedarf i.H.v. 95.600 €. Diese Nachzahlungen resultieren größtenteils aus erhöhtem Personalaufwand (zum einen durch Erhöhung der anteiligen Fallzahlen für die Landeshauptstadt Schwerin (beide Fachdienste) und zum anderen durch einen überdurchschnittlich hohen Krankenstand bei der KFZ-Zulassung Schwerin). Der Anstieg der Fallzahlen im Bereich der KFZ-Zulassung liegt vor allem in der im Jahr 2009 geltenden Abwrackprämie begründet. Für den Bereich der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung ist eine Verschiebung der Leistungsanteile zwischen dem Landkreis Ludwigslust und der Landeshauptstadt Schwerin Hauptursache für den Anstieg der Fallzahlen. Diese sind aber immer abhängig von der gegenwärtigen Marktsituation und den daraus resultierenden gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen.

Um dem derzeitigen negativen Trend hinsichtlich der Entwicklung der Kosten und Erlöse insbesondere bei der KFZ-Zulassung entgegenzuwirken, wurde zwischenzeitlich der Hauptsitz der KFZ-Zulassung an den Standort Schwerin, verbunden mit dem Umzug des zuständigen Fachdienstleiters, verlagert. Nach Auskunft des Fachdienstleiters sind im Jahr 2011 bereits erste positive Auswirkungen hinsichtlich des durchschnittlichen Krankenstandes erkennbar, welcher im 1. Quartal 2011 nur noch 1/3 des Krankenstandes im gleichen Zeitraum des Vorjahres beträgt.

Darüber hinaus wird gegenwärtig in einem gesonderten Projekt geprüft, inwieweit Leistungen der KFZ-Zulassung auch durch das Bürgerbüro im Stadthaus erbracht werden können. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist ab dem Jahr 2012 geplant. In diesem Zusammenhang wird auch die Wirtschaftlichkeit der KFZ-Zulassung im Ganzen geprüft. Dabei wird bisher auch eine eventuelle Kündigung der Kooperation nicht ausgeschlossen.

Für den Bereich Kataster und Vermessung wurde für 2009 ein Überschuss i.H.v. 103.100 € ausgewiesen. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wurde bei der Planung für das Jahr 2011 dieser Betrag als Minderung der monatlichen Abschlagszahlungen berücksichtigt.

Entsprechend der Einigung im Kooperationsbeirat wird dieser Betrag nicht wie in der Planung vorgesehen eingesetzt, sondern für zu erwartende Nachzahlungen aus dem Jahr 2010 für die KFZ-Zulassung, so dass für Kataster und Vermessung ein Mehrbedarf i.H.v. 103.100 € entsteht.

Die Höhe der Einnahmen aus Verrechnungen von Vermessungs- und Gutachterleistungen kann derzeit noch nicht beziffert werden. Diese führen dann zu einer Entlastung des Budgets.

IV. Fazit

Mit der aktuellen Prognose wird das geplante Gesamtdefizit (-94.139.000 €) voraussichtlich um ca. 1.207.100 € niedriger ausfallen (-92.931.900 €).

Zusammenfassend wurden in folgenden Einzelpositionen größere Abweichungen prognostiziert:

Dez.	Budget	Bezeichnung	Einnahme- / Ausgabeart	Verbess.(+) Verschlecht.(-)
I	02.2	Wirtschaftliche Unternehmen	Wegfall Zuschuss für Schülerfahrkarten (Maßnahme HSK)	160.000 €
I	02.2	Wirtschaftliche Unternehmen	Mehreinnahmen Konzessionsabgaben	271.100 €
II	49.1	Jugend	Mehrausgaben für Hilfen zur Erziehung	- 750.000 €
II	50.3	Leistungen nach SGB II	Mehreinnahmen	1.689.900 €
			Mehrausgaben	- 2.904.700 €
SB	PK	Personalkosten	Die im Ansatz verarbeitete Einsparvorgabe wird voraussichtlich nicht vollumfänglich erbracht werden können.	- 941.900 €
SB	AD	Allgemeine Deckungsmittel	Mehreinnahmen bei Grundsteuer B	600.000 €
			Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer	1.000.000 €
			Mehreinnahmen bei Vergnügungssteuer	535.000 €
			Mehreinnahmen aus Zuweisungen vom Sozialministerium aufgrund des Runderlasses 05/2011	2.351.700 €
			Mehrausgaben Zinsen für Kassenkredite	- 100.000 €

Die zu erwartenden Mehreinnahmen werden durch Mehraufwendungen in anderen Budgets weitgehend aufgezehrt.
Bisher zeichnet sich eine geringe Verbesserung des Haushaltes 2011 ab. Die Einhaltung des Haushaltes ist aus heutiger Sicht gewährleistet. Trotzdem ist es notwendig den Entwicklungen zu begegnen.

Die seit Jahren permanente Steigerung der Ausgaben für Hilfen zur Erziehung oder auch die Mehraufwendungen nach dem SGB II machen es dringend erforderlich, die Untersuchung einer effektiven und effizienten Leistungssteuerung zu forcieren.

Bei der Planung der Personalkosten wurden in den letzten Jahren Einsparpotenziale und Erfahrungswerte in Bezug auf Entlastungen (Langzeiterkrankungen etc.) stärker als in den Jahren davor einbezogen. Hier dürften kaum Reserven vorhanden sein. Um die normative Vorgabe gleichwohl erfüllen zu können, wird an diversen Maßnahmen gearbeitet, auch wenn sich finanzielle Erfolge voraussichtlich erst mittelfristig einstellen werden. Beispiele:

- restriktiveres Wiederbesetzungsverfahren von Stellen
- Mit Auslaufen des Haustarifvertrages zum 31.12.2012 sollen den Mitarbeitern neue Angebote zu einer Stundenreduzierung auf freiwilliger Basis unterbreitet werden, die dann einzelvertraglich geregelt werden.
- Die restriktive Fortschreibung des Sollstellenplanes.
- Die geplante Abflachung der Hierarchien.

Eine Abdeckung des Mehrbedarfs bei den Personalkosten ist zurzeit nur im Rahmen des Gesamtbudgets gewährleistet.

(gez.)
Corbie

Budgeterfüllung per 30.04.2011 einschließlich Prognose auf das Jahresergebnis

Budg.	Bezeichnung	DK		2011							2010			2009		
				Ansatz HPL	bereinigtes Soll Berichts-zeitraum (RE)	%	Prognose	Abweichung HPL/Progn. (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	pausch. Restebe-reinig. 2010 (im RE 2011 enthalten)	Ansatz HPL	RE 30.04.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 30.04.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
02.1	Büro OB	11xx	Einn.	9.100	13.468,85	148,01	24.600	15.500		0,00	7.400	44.457,66	57.184,31	7.400	88.719,05	24.356,49
			Ausg.	885.100	272.385,51	30,77	885.100	0	15.000		3.493.800	1.516.985,49	833.497,33	992.200	504.167,39	806.713,77
			Budget	-876.000	-258.916,66		-860.500	15.500			-3.486.400	-1.472.527,83	-776.313,02	-984.800	-415.448,34	-782.357,28
02.2	Wirtsch. Untern.	12xx	Einn.	17.400.000	7.950.628,48	45,69	18.503.400	1.103.400		0,00	16.886.800	7.164.177,26	18.064.233,03	16.838.400	7.235.429,60	17.021.705,80
			Ausg.	23.194.100	8.376.285,31	36,11	23.811.400	-617.300	160.000		23.708.500	8.148.950,32	24.189.158,94	23.670.200	7.516.373,24	23.656.093,57
			Budget	-5.794.100	-425.656,83		-5.308.000	486.100			-6.821.700	-984.773,06	-6.124.925,91	-6.831.800	-280.943,64	-6.634.387,77
10	Hauptverwalt.	13xx	Einn.	5.372.900	1.306.888,09	24,32	5.375.200	2.300		0,00	4.247.500	1.262.432,63	4.443.184,10	4.604.100	1.278.025,16	4.496.844,24
			Ausg.	7.776.500	2.555.706,74	32,86	7.779.000	-2.500	200.000		4.204.800	1.274.163,38	6.340.553,87	6.237.400	2.374.080,69	6.072.245,20
			Budget	-2.403.600	-1.248.818,65		-2.403.800	-200			42.700	-11.730,75	-1.897.369,77	-1.633.300	-1.096.055,53	-1.575.400,96
14	Rech.-prüfung	14xx	Einn.	43.900	1.018,70	2,32	43.900	0		0,00	43.900	1.720,80	47.295,68	43.900	0,00	43.900,00
			Ausg.	43.900	16.762,18	38,18	43.900	0			45.400	17.995,65	44.773,27	42.000	12.929,74	40.507,14
			Budget	0	-15.743,48		0	0			-1.500	-16.274,85	2.522,41	1.900	-12.929,74	3.392,86
31	Bürgerservice	41xx	Einn.	1.033.000	419.157,51	40,58	1.033.000	0		31.416,93	745.700	257.274,20	861.172,01	850.300	295.635,75	849.690,62
			Ausg.	1.179.100	420.148,45	35,63	1.179.100	0	27.500		956.200	322.733,72	913.815,38	1.143.000	285.631,30	1.012.628,35
			Budget	-146.100	-990,94		-146.100	0			-210.500	-65.459,52	-52.643,37	-292.700	10.004,45	-162.937,73
41	Kulturbüro	31xx	Einn.	1.859.300	906.402,41	48,75	1.859.300	0		25.304,14	1.895.600	946.347,34	1.960.112,59	1.836.400	903.408,45	1.948.317,10
			Ausg.	3.365.900	888.095,81	26,39	3.365.900	0	46.700		3.527.500	866.246,46	3.297.268,93	3.454.100	872.858,09	3.188.189,30
			Budget	-1.506.600	18.306,60		-1.506.600	0			-1.631.900	80.100,88	-1.337.156,34	-1.617.700	30.550,36	-1.239.872,20
I	**Dezernat I**		**Einn.**	**25.718.200**	**10.597.564,04**	**41,21**	**26.839.400**	**1.121.200**		**56.721,07**	**23.826.900**	**9.676.409,89**	**25.433.181,72**	**24.180.500**	**9.801.218,01**	**24.384.814,25**
			Ausg.	**36.444.600**	**12.529.384,00**	**34,38**	**37.064.400**	**-619.800**		**0,00**	**35.936.200**	**12.147.075,02**	**35.619.067,72**	**35.538.900**	**11.566.040,45**	**34.776.377,33**
			Budget	**-10.726.400**	**-1.931.819,96**		**-10.225.000**	**501.400**	**449.200**	**56.721,07**	**-12.109.300**	**-2.470.665,13**	**-10.185.886,00**	**-11.358.400**	**-1.764.822,44**	**-10.391.563,08**
20	Finanzverwalt.	21xx	Einn.	1.047.600	107.608,99	10,27	1.070.500	22.900		54.000,00	1.028.200	114.593,13	768.839,82	800.600	58.505,64	748.434,43
			Ausg.	1.200.900	658.960,66	54,87	1.214.700	-13.800			1.116.400	661.700,17	1.062.597,34	1.066.500	428.759,80	1.063.939,19
			Budget	-153.300	-551.351,67		-144.200	9.100			-88.200	-547.107,04	-293.757,52	-265.900	-370.254,16	-315.504,76
49.1	Jugend	32xx	Einn.	9.293.100	5.261.745,77	56,62	9.293.100	0		58.203,79	6.852.400	3.559.581,81	7.238.962,50	6.316.400	6.039.560,18	6.873.105,99
			Ausg.	36.992.600	12.393.071,63	33,50	37.742.600	-750.000	527.100		33.374.400	11.384.133,76	34.970.088,17	29.439.300	11.747.907,15	33.060.227,86
			Budget	-27.699.500	-7.131.325,86		-28.449.500	-750.000			-26.522.000	-7.824.551,95	-27.731.125,67	-23.122.900	-5.708.346,97	-26.187.121,87
49.2	Leist. n. UVG	30xx	Einn.	2.724.700	6.635.366,41	243,53	2.724.700	0		5.701.795,00	2.395.700	6.584.515,97	2.438.129,97	2.374.500	6.887.071,99	2.193.486,85
			Ausg.	2.916.300	1.116.827,95	38,30	2.916.300	0			2.565.300	1.062.947,82	2.680.985,90	2.525.100	915.516,29	2.299.975,82
			Budget	-191.600	5.518.538,46		-191.600	0			-169.600	5.521.568,15	-242.855,93	-150.600	5.971.555,70	-106.488,97
49.3	Schule	33xx	Einn.	3.610.300	287.325,65	7,96	3.610.300	0		11.453,24	3.847.300	109.500,31	3.839.855,26	4.364.500	141.383,31	4.337.862,74
			Ausg.	14.666.300	4.773.242,47	32,55	14.666.300	0	571.700		15.213.800	4.942.612,33	14.569.501,08	16.605.300	5.191.020,55	15.615.514,18
			Budget	-11.056.000	-4.485.916,82		-11.056.000	0			-11.366.500	-4.833.112,02	-10.729.645,82	-12.240.800	-5.049.637,24	-11.277.651,44
49.4	Sport	34xx	Einn.	688.500	236.045,52	34,28	688.500	0		0,00	646.900	293.902,73	555.182,08	704.900	278.632,27	844.748,56
			Ausg.	1.602.800	442.839,95	27,63	1.602.800	0	12.000		1.219.200	252.376,74	1.127.861,34	2.565.600	725.382,89	2.230.015,33
			Budget	-914.300	-206.794,43		-914.300	0			-572.300	41.525,99	-572.679,26	-1.860.700	-446.750,62	-1.385.266,77
49.5	Lambrechtsgrund	25xx	Einn.	2.025.700	1.810.681,19	89,39	2.025.700	0		0,00	2.934.900	2.213.166,64	3.367.182,48	803.400	556.696,44	862.912,57
			Ausg.	4.589.900	1.126.332,47	24,54	4.589.900	0			5.755.000	2.222.857,87	5.547.858,26	3.940.500	717.223,44	3.474.713,16
			Budget	-2.564.200	684.348,72		-2.564.200	0			-2.820.100	-9.691,23	-2.180.675,78	-3.137.100	-160.527,00	-2.611.800,59

Budgeterfüllung per 30.04.2011 einschließlich Prognose auf das Jahresergebnis

Budg.	Bezeichnung	DK		2011							2010			2009		
				Ansatz HPL	bereinigtes Soll Berichts-zeitraum (RE)	%	Prognose	Abweichung HPL/Progn. (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	pausch. Restebe-reinig. 2010 (im RE 2011 enthalten)	Ansatz HPL	RE 30.04.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 30.04.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
50.1	Leist. nach SGB XII	35xx	Einn.	8.077.000	2.900.452,50	35,91	8.157.300	80.300		680.363,91	7.130.900	3.175.525,11	7.741.272,86	7.061.000	2.378.204,73	6.750.311,16
			Ausg.	18.574.200	6.478.280,44	34,88	18.722.800	-148.600			18.429.700	6.398.395,49	17.405.014,05	16.543.900	5.654.611,69	15.852.238,49
			Budget	-10.497.200	-3.577.827,94		-10.565.500	-68.300			-11.298.800	-3.222.870,38	-9.663.741,19	-9.482.900	-3.276.406,96	-9.101.927,33
50.2	Leist. Sozialhilfe-finanzierungsgesetz	36xx	Einn.	19.713.500	18.197.445,12	92,31	19.631.900	-81.600		26.874,80	18.463.400	16.862.578,19	20.178.474,64	18.195.200	16.708.173,30	19.494.115,33
			Ausg.	17.671.900	5.839.407,49	33,04	17.623.400	48.500			17.605.300	7.091.210,15	17.370.730,57	17.898.700	6.318.997,03	17.710.911,72
			Budget	2.041.600	12.358.037,63		2.008.500	-33.100			858.100	9.771.368,04	2.807.744,07	296.500	10.389.176,27	1.783.203,61
50.3	Leist. nach SGB II	37xx	Einn.	9.161.600	3.482.666,30	38,01	10.851.500	1.689.900		0,00	9.973.400	2.965.574,08	8.637.807,18	10.247.800	3.253.475,06	9.688.695,21
			Ausg.	32.051.900	10.435.364,09	32,56	34.956.600	-2.904.700			33.606.800	13.085.167,10	31.812.486,82	33.982.500	13.360.700,72	33.053.471,05
			Budget	-22.890.300	-6.952.697,79		-24.105.100	-1.214.800			-23.633.400	-10.119.593,02	-23.174.679,64	-23.734.700	-10.107.225,66	-23.364.775,84
50.4	Zuwend. an Vereine im Sozialbereich	38xx	Einn.	72.500	0,00	0,00	72.500	0		0,00	72.500	0,00	72.366,00	70.100	36.183,00	72.366,00
			Ausg.	415.800	140.576,00	33,81	415.800	0			525.500	174.270,00	525.086,00	560.900	228.852,00	574.848,00
			Budget	-343.300	-140.576,00		-343.300	0			-453.000	-174.270,00	-452.720,00	-490.800	-192.669,00	-502.482,00
50.5	Leist. nach and. Gesetzen	39xx	Einn.	2.187.400	1.339.346,91	61,23	2.094.100	-93.300		155.236,08	2.527.200	1.907.560,96	1.979.792,26	2.854.500	2.147.323,53	2.177.559,36
			Ausg.	3.290.400	1.225.208,16	37,24	3.324.900	-34.500			3.754.900	1.326.250,48	3.182.207,51	3.832.900	1.478.338,70	3.227.853,85
			Budget	-1.103.000	114.138,75		-1.230.800	-127.800			-1.227.700	581.310,48	-1.202.415,25	-978.400	668.984,83	-1.050.294,49
II	**Dezernat II**		**Einn.**	**58.601.900**	**40.258.684,36**	**68,70**	**60.220.100**	**1.618.200**		**6.687.926,82**	**55.872.800**	**37.786.498,93**	**56.817.865,05**	**53.792.900**	**38.485.209,45**	**54.043.598,20**
			Ausg.	**133.973.000**	**44.630.111,31**	**33,31**	**137.776.100**	**-3.803.100**		**0,00**	**133.166.300**	**48.601.921,91**	**130.254.417,04**	**128.961.200**	**46.767.310,26**	**128.163.708,65**
			Budget	**-75.371.100**	**-4.371.426,95**		**-77.556.000**	**-2.184.900**	**1.110.800**	**6.687.926,82**	**-77.293.500**	**-10.815.422,98**	**-73.436.551,99**	**-75.168.300**	**-8.282.100,81**	**-74.120.110,45**
32	Ordnung	43xx	Einn.	3.654.100	1.505.071,87	41,19	3.654.100	0		286.345,90	3.189.400	949.303,48	3.865.159,51	2.368.000	834.593,21	3.239.832,55
			Ausg.	702.000	244.752,76	34,87	702.000	0			684.100	252.211,86	695.680,21	1.238.700	383.330,83	1.179.705,85
			Budget	2.952.100	1.260.319,11		2.952.100	0			2.505.300	697.091,62	3.169.479,30	1.129.300	451.262,38	2.060.126,70
36	Umwelt	44xx	Einn.	131.800	47.086,14	35,73	131.800	0		0,00	67.100	112.070,51	218.035,12	64.800	2.803,83	81.572,35
			Ausg.	485.600	121.447,10	25,01	485.600	0			629.000	172.722,88	516.274,47	299.900	14.490,52	284.208,88
			Budget	-353.800	-74.360,96		-353.800	0			-561.900	-60.652,37	-298.239,35	-235.100	-11.686,69	-202.636,53
37.1	Feuerwehr, Katastr.-schutz	23xx	Einn.	302.100	95.198,13	31,51	322.100	20.000		0,00	239.400	97.577,66	290.734,54	281.300	42.550,72	222.388,18
			Ausg.	997.900	303.928,80	30,46	1.017.900	-20.000	152.000		927.700	285.666,25	881.213,82	955.000	213.510,33	888.076,67
			Budget	-695.800	-208.730,67		-695.800	0			-688.300	-188.088,59	-590.479,28	-673.700	-170.959,61	-665.688,49
37.2	Rettungsdienst, Leitstelle	24xx	Einn.	5.930.500	2.230.967,28	37,62	5.930.500	0		0,00	5.924.700	2.285.383,33	5.700.991,21	5.819.000	2.454.613,69	5.885.371,23
			Ausg.	2.868.500	670.839,26	23,39	2.868.500	0			2.725.100	746.745,96	2.834.784,85	2.872.300	537.059,39	2.823.469,48
			Budget	3.062.000	1.560.128,02		3.062.000	0			3.199.600	1.538.637,37	2.866.206,36	2.946.700	1.917.554,30	3.061.901,75
60.1	Wirtschaftsförd., Tourismus	54xx	Einn.	557.500	72.539,64	13,01	557.500	0		0,00	480.000	74.534,96	463.136,66	261.100	0,00	171.377,48
			Ausg.	1.025.000	239.598,30	23,38	1.025.000	0			1.063.100	225.160,48	919.414,26	682.100	0,00	550.306,35
			Budget	-467.500	-167.058,66		-467.500	0			-583.100	-150.625,52	-456.277,60	-421.000	0,00	-378.928,87
60.2	Liegenschaften	22xx	Einn.	25.100	16.638,50	66,29	25.100	0		0,00	20.100	12.460,67	26.457,70	20.100	8.057,78	305.734,98
			Ausg.	127.100	29.393,00	23,13	127.100	0			203.700	47.918,60	169.143,52	1.160.700	553.019,68	1.430.828,14
			Budget	-102.000	-12.754,50		-102.000	0			-183.600	-35.457,93	-142.685,82	-1.140.600	-544.961,90	-1.125.093,16
61	Stadtentwicklung	47xx	Einn.	763.800	352.459,15	46,15	763.800	0		41.872,50	629.500	442.449,04	1.085.807,92	640.100	593.487,42	1.020.067,94
			Ausg.	528.300	244.855,82	46,35	528.300	0			622.800	236.709,22	855.722,01	687.900	391.646,71	888.686,97
			Budget	235.500	107.603,33		235.500	0			6.700	205.739,82	230.085,91	-47.800	201.840,71	131.380,97
69	Verkehrs-management	50xx	Einn.	1.024.900	338.465,79	33,02	1.004.900	-20.000		43.826,09	901.900	387.451,84	1.013.169,89	1.095.200	246.957,34	1.081.319,01
			Ausg.	12.338.900	3.675.434,00	29,79	12.556.800	-217.900	217.000		12.396.800	3.806.194,46	11.886.862,66	10.957.400	3.320.502,35	10.485.096,44
			Budget	-11.314.000	-3.336.968,21		-11.551.900	-237.900			-11.494.900	-3.418.742,62	-10.873.692,77	-9.862.200	-3.073.545,01	-9.403.777,43

Budgeterfüllung per 30.04.2011 einschließlich Prognose auf das Jahresergebnis

Budg.	Bezeichnung	DK		2011							2010			2009		
				Ansatz HPL	bereinigtes Soll Berichts-zeitraum (RE)	%	Prognose	Abweichung HPL/Progn. (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	pausch. Restebe-reinig. 2010 (im RE 2011 enthalten)	Ansatz HPL	RE 30.04.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 30.04.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
			Einn.	**12.389.800**	**4.658.426,50**	**37,60**	**12.389.800**	**0**		**372.044,49**	**11.452.100**	**4.361.231,49**	**12.663.492,55**	**10.549.600**	**4.183.063,99**	**12.007.663,72**
III	**Dezernat III**		**Ausg.**	**19.073.300**	**5.530.249,04**	**28,99**	**19.311.200**	**-237.900**		**0,00**	**19.252.300**	**5.773.329,71**	**18.759.095,80**	**18.854.000**	**5.413.559,81**	**18.530.378,78**
			Budget	**-6.683.500**	**-871.822,54**		**-6.921.400**	**-237.900**	**369.000**	**372.044,49**	**-7.800.200**	**-1.412.098,22**	**-6.095.603,25**	**-8.304.400**	**-1.230.495,82**	**-6.522.715,06**
			Einn.	549.300	129.612,43	23,60	549.300	0		0,00	614.000	141.328,52	558.067,47	674.600	114.508,06	594.750,69
91	Personalkosten	51xx	Ausg.	43.126.100	14.181.242,00	32,88	44.068.000	-941.900	250.000		43.605.300	13.933.656,32	42.932.178,90	42.928.700	13.768.892,27	42.235.304,52
			Budget	-42.576.800	-14.051.629,57		-43.518.700	-941.900			-42.991.300	-13.792.327,80	-42.374.111,43	-42.254.100	-13.654.384,21	-41.640.553,83
			Einn.	129.140.200	78.833.496,51	61,04	133.592.600	4.452.400		2.232.851,99	126.368.300	77.802.604,98	132.052.612,26	129.771.700	74.753.812,89	125.359.503,91
92	Allg. Deck.-mittel	52xx	Ausg.	86.873.000	1.805.449,89	2,08	87.056.300	-183.300	339.300		45.428.600	1.604.336,83	43.815.037,39	73.588.100	2.022.181,72	68.165.100,03
			Budget	42.267.200	77.028.046,62		46.536.300	4.269.100			80.939.700	76.198.268,15	88.237.574,87	56.183.600	72.731.631,17	57.194.403,88
			Einn.	1.044.100	1.032.568,18	98,90	1.044.100	0		68.115,91	1.028.600	859.826,95	1.022.158,56	1.078.200	784.368,69	1.101.662,08
93	Allg. Grundvermög.	53xx	Ausg.	136.000	40.872,28	30,05	136.000	0			173.600	62.142,78	141.279,34	162.500	19.483,96	724.623,62
			Budget	908.100	991.695,90		908.100	0			855.000	797.684,17	880.879,22	915.700	764.884,73	377.038,46
			Einn.	0	0,00	#DIV/0!	0	0		0,00	331.300	0,00	132.546,62	0	0,00	0,00
94	Kooperationen	55xx	Ausg.	1.956.500	629.700,00	32,19	2.155.200	-198.700			1.956.400	672.321,19	1.925.284,75	0	0,00	0,00
			Budget	-1.956.500	-629.700,00		-2.155.200	-198.700			-1.625.100	-672.321,19	-1.792.738,13	0	0,00	0,00
	Sonderbudgets gesamt		**Einn.**	**130.733.600**	**79.995.677,12**	**61,19**	**135.186.000**	**4.452.400**		**2.300.967,90**	**128.342.200**	**78.803.760,45**	**133.765.384,91**	**131.524.500**	**75.652.689,64**	**127.055.916,68**
			Ausg.	**132.091.600**	**16.657.264,17**	**12,61**	**133.415.500**	**-1.323.900**		**0,00**	**91.163.900**	**16.272.457,12**	**88.813.780,38**	**116.679.300**	**15.810.557,95**	**111.125.028,17**
			Budget	**-1.358.000**	**63.338.412,95**		**1.770.500**	**3.128.500**	**589.300**	**2.300.967,90**	**37.178.300**	**62.531.303,33**	**44.951.604,53**	**14.845.200**	**59.842.131,69**	**15.930.888,51**
	Gesamtbudg.		**Einn.**	**227.443.500**	**135.510.352,02**	**59,58**	**234.635.300**	**7.191.800**		**9.417.660,28**	**219.494.000**	**130.627.900,76**	**228.679.924,23**	**220.047.500**	**128.122.181,09**	**217.491.992,85**
			Ausg.	**321.582.500**	**79.347.008,52**	**24,67**	**327.567.200**	**-5.984.700**		**0,00**	**279.518.700**	**82.794.783,76**	**273.446.360,94**	**300.033.400**	**79.557.468,47**	**292.595.492,93**
			Budget	**-94.139.000**	**56.163.343,50**		**-92.931.900**	**1.207.100**	**2.664.800**	**9.417.660,28**	**-60.024.700**	**47.833.117,00**	**-44.766.436,71**	**-79.985.900**	**48.564.712,62**	**-75.103.500,08**

Gesamtfehlbetrag	-94.139.000	-92.931.900	-60.024.700	-44.766.436,71	-79.985.900	-75.103.500,08
Altfehlbetrag	-75.103.500	-75.103.500	-33.778.900	-33.778.830,15	-57.712.000	-57.711.966,75
jahresbezog. FB	-19.035.500	-17.828.400	-26.245.800	-10.987.606,56	-22.273.900	-17.391.533,33
jahresbezog. Ausg.	246.479.000	252.463.700	245.739.800		242.321.400	234.883.526,18